

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinden Wehingen, Reichenbach a.H., Egesheim



Nr. 9 • Donnerstag, 04. März 2021

Diese Ausgabe erscheint auch online



Tag der offenen Tür
einmal anders



Es ist wieder Gottesdienst



Weltgebetstag 21 am 5.3.21



Klasse 5 des Gymnasiums Gosheim-Wehingen erhält mathematikpreis

Die Klasse 5a des Gymnasiums Gosheim-Wehingen (GGW) konnte beim bundesweiten Wettbewerb „Mathe im Advent 2020“ einen großen Erfolg verbuchen: Sie erreichte den zweiten Platz in der Kategorie „Beste Klasse Jahrgangsstufe 5 im Regierungsbezirk Freiburg“.

Dafür gibt es nun 150 Euro Preisgeld.

Zusammen mit den erfolgreichen Schülerinnen und Schülern freut sich ihre Mathematiklehrerin Irena Frech.



Wichtige Rufnummern

Notfalldienst der Ärzte

Rettungsdienst 112
Allgemeiner Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis:

In der Kreisklinik Tuttlingen und in der Helios Klinik Rottweil gibt es eine Notfallpraxis für alle nicht lebensbedrohlichen medizinischen Notfälle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Tuttlingen:

werktags von 18 bis 22 Uhr und
 am Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Rottweil:

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen jeweils
 von 9.00 - 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr - 19.00 Uhr.
 In diesen Zeiten ist immer ein Arzt anwesend.

Apotheken

Samstag, den 06. März 2021

Heuberg-Apotheke, Deilingen Straße 4, Wehingen
 07426/1358

Sonntag, den 07. März 2021

Paracelsus-Apotheke, Marktplatz 2, Spaichingen
 07424/93360

Nachtdienst der Apotheken:

Montag, den 08. März 2021

Apotheke Frittlingen, Hauptstraße 77, 07426/3322
 Adler-Apotheke, Ebinger Straße 59, Meßstetten
 07431/90606

Dienstag, den 09. März 2021

Dr. Sailers Königs-Apotheke, Königstraße 19, Rottweil
 0741/209664730

Stadtapotheke Schömberg, Schweizer Straße 23,
 07427/94750

St. Anna-Apotheke, Michael-Diessle-Straße 4, Fridingen
 07463/413

Mittwoch, den 10. März 2021

Paracelsus-Apotheke, Marktplatz 2, Spaichingen
 07424/93360

Bära-Apotheke, Kapellentorstraße 8, Nusplingen
 07429/91150

Donnerstag, den 11. März 2021

Marien-Apotheke, Am Solberg 14, Böttingen
 07429/3452

Freitag, den 12. März 2021

Paracelsus-Apotheke, Königstraße 27, Rottweil
 0741/13303

Tierarzt

Dr. med. vet. Volker Heinemann,
 Heinz-Mecherlein-Straße 8,
 Trossingen 07425/21081

Wichtige Rufnummern:

Polizeiposten Wehingen Tel. 07426 1240

Polizeirevier Spaichingen Tel. 07424 93180

Gemeindeverwaltung Wehingen Tel. 07426 9470-0

Fax: 07426 9470-20

E-Mail: info@wehingen.de

Notruf DRK (Rettungsdienst) 112

Hospizgruppe Heuberg 0171 1413876

Gift-Notruf 0761 19240

Notruf Feuerwehr 112

Notruf Polizei 110

Ambulante Beratungsstelle des
 Frauenhauses Tuttlingen 07461 2066

Schornsteinfeger:

Viktor Schnaidmiller, Bahnhofstr. 5, Wehingen

0178 - 9689078 oder per

E-Mail über v.schnaidmiller@gmail.com erreichbar.

Schlossbergschule - Grundschule

Wehingen und Werkrealschule Heuberg

E-Mail: info@schlossbergschule-wehingen.de

Tel. 07426 2226, Fax 07426 51271

Sprechzeiten: Mo., Di., Mi., Do., Fr. von 8.30 bis 11.00 Uhr
 Schulsozialarbeiter Ingo Brehm ist immer zu erreichen
 unter Handy-Nummer 0174 1742252.



Amtliche Nachrichten

Sprechstunden des Bürgermeisters



Hierzu vereinbaren Sie bitte einen Termin
 über Frau Sprenger unter der Telefonnummer:
 07426/947013.

Dienststunden auf dem Rathaus

Das Rathaus bleibt trotz "Corona" bis auf Weiteres für
 den Publikumsverkehr geöffnet.

Vor einem Besuch bitten wir Sie allerdings, **zwingend** te-

lefonisch oder per E-Mail-Kontakt (info@wehingen.de) zu
 den einzelnen Ansprechpartnern aufzunehmen, um einen
 Termin zu vereinbaren.

Ohne eine vorherige Terminvereinbarung ist ein Zutritt
 ins Rathaus nicht möglich. Die angemeldeten Besucher
 bitten wir, die Klingel zu benutzen.

Telefonzentrale: 07426/94700

Vorzimmer Bürgermeister: 07426/947013

Hauptamt: 07426/947014

Einwohnermelde-, Pass- und Standesamt:
 07426/947015

Kulturamt/Vereinsangelegenheiten: 07426/947016

Wir bitten um Beachtung.

Für das Rathaus gelten unverändert folgende Zutrittsre-
 gelungen:

- Zutritt haben nur Personen ohne Erkältungssymptome
- Das Tragen eines Mund-Nasenschutzes ist zwingend erforderlich
- Händedesinfektion im Eingangsbereich ist zwingend notwendig
- Das Abstandhalten von mindestens 1,5 m ist oberstes Gebot
- Im Wartebereich dürfen sich nicht mehr als 2 Personen aufhalten.

Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Montag, den 08. März 2021 um 19.15 Uhr in der Schlossberghalle, Wörthstraße 33

Zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates darf ich Sie freundlichst einladen. Nachstehende Tagesordnung ist vorgesehen:



1. Frageviertelstunde für die Einwohner
2. Offene Jugendarbeit
3. Vorstellung des Jahresberichts 2020
3. Umbau/Sanierung des Geschäfts- und Rathausgebäudes Gosheimer Straße 14 – 18
Auswahl von Materialien für die Gestaltung des Außenstufenhauses
Festlegung der Farbgebung für die Fassade sowie Gebäudebeschriftung
4. Bauhof – Fuhrpark
Anschaffung eines Radladers für den Bauhof
5. Neubau Hochbehälter Schergraben 2
Vergabe der Tragwerksplanung
6. Einvernehmen der Gemeinde zu privaten Bauvorhaben
Bauantrag auf Umnutzung von Büroflächen in Wohnfläche als Betriebsleiterwohnung Flst. Nr. 439, Richard-Wagner-Straße
Bauvoranfrage auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück Flst. Nr. 5428, Schlossbergweg
Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zum Bau eines Gartenhauses auf dem Flst. Nr. 5266, Bogenstraße
Bauantrag auf Neubau einer Halle für Kraftfahrzeuge und Lagerung auf dem Grundstück Flst. Nr. 2847, Flachenweg
Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Flst. Nr. 5436, Am Sägewasen
Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Flst. Nr. 5425, Am Stebbach
Bauantrag auf Errichtung einer weiteren Wohnung auf dem Grundstück Flst. Nr. 4102, Bogenstraße
Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Fertiggarage auf dem Grundstück Flst. Nr. 5566, Am Stockäcker
7. Grundstücksangelegenheiten
Antrag auf Erwerb des Bauplatzes Flst. Nr. 5452, Am Sägewasen
Anträge auf Erwerb eines Bauplatzes im Baugebiet Stockäcker
8. Annahme von Spenden an die Gemeinde im Jahr 2020
9. Bekanntgabe der Offenlage des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 08. Februar 2021
10. Verschiedenes
Stromverbrauch für die gemeindeeigenen Gebäude im Zeitraum 2018 – 2020 und für die Straßenbeleuchtung im Zeitraum 2007 – 2020
11. Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

Die Einladung mit den dazugehörigen öffentlichen Beratungsunterlagen kann auch auf der Homepage der Gemeinde Wehingen unter www.wehingen.de – Ratsinformationssystem – heruntergeladen werden.

Ich bitte Sie, sich im Sitzungssaal direkt zu Ihren Plätzen zu begeben. Bitte verzichten Sie zu Beginn und am Ende der Sitzung auf den üblichen Austausch. Außerdem bitte ich Sie, zu Ihrem Schutz während der Sitzung einen FFP2-Mund- und Nasenschutz zu tragen. Bei Bedarf erhalten Sie von uns im Sitzungssaal eine FFP2-Maske.

Forstrevier Wehingen Brennholzbestellung



Foto: Gemeinde

In Wehingen wird im Frühjahr/ Frühlingsommer 2021 das Brennholz auf Bestellung bereitgestellt (Brennholz in langer Form; Polter am Fahrweg; Laubholz und Nadelholz - beim Nadelholz handelt es sich überwiegend um K-Holz, also auch rotfaules Holz). Bestellungen werden auf dem Rathaus Wehingen schriftlich (Briefkasten) auf nachfolgendem Vordruck **bis Donnerstag, 11.03.2021** entgegengenommen. Sie können Ihre Bestellung in diesem Zeitraum selbstverständlich auch per E-Mail an die Gemeindeverwaltung, Frau Sprenger, Barbara.Sprenger@Wehingen.de, schicken. Dabei gelten ebenfalls folgende Bedingungen:

Ich versichere, dass nur Personen, die an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang teilgenommen haben, im Wald mit der Motorsäge das Brennholz bearbeiten. Die für den Brennholzverkauf geltenden AGB-Brh können auf dem Rathaus eingesehen werden.

.....✂.....

Gemeinde Wehingen Brennholzbestellung

Name: _____

Vorname: _____

Straße, Haus-Nr.: _____
78564 Wehingen

Ich bestelle hiermit _____ Fm Laubholz und
_____ Fm Nadelholz.

Ich versichere, dass nur Personen, die an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang teilgenommen haben im Wald mit der Motorsäge das Brennholz bearbeiten. Die für den Brennholzverkauf geltenden AGB-Brh können auf dem Rathaus eingesehen werden.

Unterschrift: _____

.....✂.....

Abfallbeseitigung

Biotonne	09. März 2021
Papiertonne	16. März 2021
Restmülltonne	29. März 2021
Windeltonne	16. März 2021
Werttonne:	30. März 2021



Foto: Gemeinde

Schadstoffmobil am Samstag, den 13. März 2021

Am Samstag, den 13. März 2021 kommt in der Zeit von 09.15 Uhr – 11.15 Uhr das Schadstoffmobil auf den Bahnhofplatz. Alle Schadstoffe, die üblicherweise in einem Haushalt anfallen, können kostenlos abgegeben werden: Batterien, Knopfzellen, Lacke, Lösemittel, Spraydosen, Haushaltschemikalien, quecksilberhaltige Stoffe, Neonröhren, Energiesparlampen, Feuerlöscher, Säuren und Laugen, Holzschutzmittel u.a.

Wertstoffhofes mit Grünschnittannahmestelle in Wehingen-Harras

Es gelten folgende Öffnungszeiten:
Dienstag in der Zeit von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag in der Zeit von 10.00 Uhr – 13.00 Uhr
Folgende Hinweise sind von allen Bürgern, die Grünschnitt bringen, zu beachten:



- Die Besuche der Grünguthöfe sind auf das notwendige Minimum zu beschränken.
- Kommen Sie maximal zu zweit. Das Personal des Landkreises kann Ihnen beim Entladen nicht helfen.
- Die Anzahl der gleichzeitigen Anlieferer ist je nach Größe der Grünschnittsammelstelle begrenzt. Daher ist mit Wartezeiten zu rechnen.
- Während der Wartezeit darf das Auto nicht verlassen werden.
- Sollten sich Rückstaus bis auf befahrene Straßen bilden, liefern Sie zu einem späteren Zeitpunkt den Grünschnitt an.
- Die Hygiene- und Abstandsregeln sind dringend einzuhalten.

Freundlicher Gruß
Gerhard Reichegger, Bürgermeister

Jugendreferat Wehingen



Jugendraum Wehingen 01

Jugendreferat Heuberg:
Gunther Roth, Tel.: 0173 9840420 o.
Katharina Haas, Tel.: 0173 9840464
E-Mail: oja.heuberg@haus-nazareth-sig.de
JuRa Adresse: Wörthstraße 31 (im Hallerareal, gegen-
über Kreuzstraße 5)

WICHTIGE INFO:

Die Jugendräume bleiben auf Grund der kritischen Corona-Lage vorerst geschlossen! :-)

Wir sind weiterhin für Euch da! Meldet Euch per Whatsapp, Instagram/Facebook oder Snapchat bei uns! :-)
Gerne können wir uns zu einem Einzelgespräch im Jugendbüro treffen - Falls Ihr Probleme/Sorgen habt oder einfach nur ein Ohr zum Zuhören braucht! Wir finden gemeinsam eine Lösung!

Bleibt gesund!

Bitte beachtet das im Jugendraum ausgeschilderte Hygiene-Konzept, damit wir langfristig, sicher und vor allem gesund den Jugendraum nutzen können!

Hast du uns schon "geaddet"? ;)

Instagram: juref_heuberg

Facebook: Jugendreferat Heuberg

Snapchat: gunni_heuberg / JuRef Gunni

... Ach übrigens: Wir suchen für unsere Außenstellen in Wellendingen und Schömburg noch FSJ'ler für das Schuljahr 2021/2022! Melde Dich! Start wäre der 1.9.2021 !!!

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Wehingen, Reichenbach a.H. und Egesheim.

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindevverwaltungen Wehingen, Reichenbach und Egesheim sind die Bürgermeisterämter. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Bezugsgebühr halbjährlich € 18,35. Das Mitteilungsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Foto: Gunther Roth HN

Öffentliche Bücherei im Bildungszentrum Gosheim-Wehingen

Peter Probst, aber das war in Bayern

Die Pubertät ist keine sehr lustige Zeit. Die Pubertät in einem sehr katholischen, sehr konservativen Haushalt in Bayern in den 1970ern war sicher noch weniger lustig. Unser Held Peter Gillitzer kämpft sich aufrichtig durch diese Zeit, zwischen "Unzucht", "unbefleckter Empfängnis" und Franz Josef Strauß sucht er seinen Weg und vor allem ein Mädchen. Denn, was es mit Sex auf sich hat, das wüsste er schon ganz gerne ... Mit ganz viel Witz, Tempo und einer großen Portion Nostalgie erzählt Peter Probst von einer gar nicht so unschuldigen Jugend. Vielleicht sogar autobiographisch? Egal, auf jeden Fall sehr lustig. Der Titel heißt: Wie ich den Sex erfand. Vielleicht kein Titel fürs Amtsblättle ganz oben, aber ganz unten. Leider ist immer noch geschlossen.

Die Leiterin Veronika Catone



Leben ist schön.

Es ist schön, zu erleben, was ich kann. Es ist schön, aktiv zu werden, etwas Sinnvolles zu tun. Etwas Richtiges.

Termine und Infos 0800 - 11 949 11

www.DRK.de

**SPENDE
BLUT**
beim Roten Kreuz

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde St. Ulrich Wehingen

Pfarrer Ewald Ginter, Steinstr. 2, 78564 Wehingen, Tel. 7230

Diakon Giovanni Fascia, Gosheim, Tel. 1498 oder 0160 99821691

Pfr. i. R. Maurice Stephan, Lembergstr. 2, 78559 Gosheim, Tel. 912105



Pfarrbüro Gosheim

Lembergstr. 2
Sekretärin Isolde Reger
Tel. 1498, Fax: 51546
HeiligKreuz.Gosheim@drs.de
www.heiligkreuz-gosheim-drs.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch und
Donnerstag 08.00 - 11.00 Uhr

Pfarrbüro Wehingen

Steinstr. 2
Sekretärin Isolde Reger
Tel. 7230, Fax 4967
StUlrich.Wehingen@drs.de
www.katholische-Kirche-Wehingen.de

Öffnungszeiten:

Montag 08.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Deilingen

Kirchstr. 1
Sekretärin Heidi Bernhard
Tel. 8133, Fax 51243
ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de
www.katholische-kirche-deilingen.de

Öffnungszeiten:

Montag 10.30 - 12.00 Uhr
18:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr

Gottesdienstordnung vom 6. - 14. März 2021

WEHINGEN - Kirche: St. Ulrich

Sonntag, 7. März 2021 - 3. Fastensonntag

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 9. März 2021

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Mittwoch, 10. März 2021

18.00 Uhr Abendmesse

GOSHEIM - Kirche: Heilig Kreuz

Samstag, 6. März 2021

18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 7. März 2021

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Montag, 8. März 2021

18.00 Uhr Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 9. März 2021

18.00 Uhr Rosenkranz um das Ende der Pandemie

Donnerstag, 11. März 2021

09.00 Uhr Betstunde "Miteinander-Füreinander"
(gestaltet von Legio Mariens)

18.00 Uhr Abendmesse

DEILINGEN - Kirche: Christi Himmelfahrt

Sonntag, 7 März 2021

10.30 Uhr Eucharistiefeier

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Dienstag, 9. März 2021

18.00 Uhr Abendmesse in Delkhofen

Vorschau:

Wehingen

Samstag, 13. März 2021

18.00 Uhr Vorabendmesse

Gosheim

Sonntag, 14. März 2021

10.30 Uhr Eucharistiefeier

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Deilingen

Sonntag, 14. März 2021

09.00 Uhr Eucharistiefeier

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Den Beerdigungsdienst übernimmt

vom 01.03. - 07.03.2021 Diakon Giovanni Fascia
Telefon 1498 oder
0160-99821691

vom 08.03. - 14.03.2021 Pfr. Maurice Stephan i.R.
Telefon 912105

vom 15.03. - 21.03.2021 Pfr. Ewald Ginter
Tel. 7230

Hilfe für einen Impftermin

Falls Sie das 80. Lebensjahr vollendet und Interesse an einem Impftermin haben und dabei Hilfe benötigen, können Sie gerne im Pfarrbüro anrufen, wir helfen Ihnen dabei.

Telefon Pfarrbüro Gosheim: 1498 oder
Telefon Pfarrbüro Wehingen: 7230



Geben-und-Nehmen-Korb in der Kirche

Tafelladen bittet weiterhin um Unterstützung und Spenden

Die Corona-Krise trifft uns alle, am stärksten aber die Schwächeren und Bedürftigen in unserer Gesellschaft. Deshalb sind gerade auch die Tafelläden in dieser Zeit besonders nachgefragt. Auf der anderen Seite erhalten sie gerade jetzt, aufgrund der erhöhten Nachfrage bei den Grundnahrungsmitteln, viel weniger Spenden aus den Supermärkten und Discountern. Auch in unserer Kirche ist das Spendenaufkommen an Nahrungsmitteln wegen dem Ausfall der Gottesdienste spürbar zurückgegangen. Aus diesem Grund hat der Tafelladen Trossingen uns gebeten, an den Geben-und-Nehmen-Korb zu erinnern. Er wird weiterhin jede Woche geleert. Und jede Spende und jede Unterstützung wird dringend gebraucht. Es ist eine schwere Zeit für uns alle, aber bitte helfen Sie mit Ihrer Spende mit, gerade jetzt die Schwachen und Hilfsbedürftigen nicht zu vergessen.

Die Spenden aus dem „Geben und Nehmen Korb“ in der Kirche werden zukünftig immer am Donnerstagmittag vom Tafelladen Trossingen abgeholt. Sollten Sie verderbliche Lebensmittel, wie frische Milch, Joghurt etc. spenden wollen, bitten wir Sie diese erst am Mittwochabend oder Donnerstagfrüh in der Kirche abzulegen, damit die Waren auch in einwandfreiem Zustand im Tafelladen abgegeben werden können. Herzlichen Dank für Ihre Gaben!

Ewald Ginter, Pfarrer

1.700 Jahre Sonntagsruhe:

Ein immer wieder bedrohtes Gut Gottesdienst und Müßiggang

Kaiser Konstantin hat ihn vor 1.700 Jahren eingerichtet. Doch der arbeitsfreie Sonntag hat sich immer wieder verändert und neue Formen angenommen.

Ein Blick zurück in die jüngere und fernere Geschichte.

Brötchenverkauf am Sonntagmorgen, Einkaufsbummel in der City und Freizeitkleidung statt Festtagsoutfit: Der Sonntag ist nicht mehr das, was er mal war. Wenn Städte zu verkaufsoffenen Sonntagen einladen, wenn der Online-Händler Amazon an Adventssonntagen Zehntausende arbeiten lassen will - dann liegen sie quer zu einem 1.700 Jahre alten Gebot.

Ruhetag seit 1700 Jahren

Der römische Kaiser Konstantin war es, der am 3. März des Jahres 321 nach jüdischem Vorbild die Sonntagsarbeit gesetzlich einschränkte und den Tag zum öffentlichen Ruhetag für Richter, Händler und die Stadtbevölkerung machte. Kirchen und Gewerkschaften wollen deshalb in diesen Wochen 1.700 Jahre arbeitsfreien Sonntag feiern. Der Begriff „Sonntag“ ist dabei keine Erfindung der Christen. Griechen und Römer benannten ihre Wochentage nach den Planeten und deren angeblich göttlichen Kräften. Die frühen Christen dagegen feierten die Auferstehung Jesu am „Tag des Herrn“ – „dies dominica“. Schließlich setzte sich in einigen Sprachen aber doch wieder die antike Bezeichnung durch, war doch Jesus die „neue Sonne“.

Konstantins Gesetz ließ sich erst nach und nach durchsetzen; so war der Ruhetag im Frühmittelalter im deutschen Sprachraum noch kein Thema. Doch die Kirche machte Druck: Das Konzil von Narbonne (589) verhängte bei Verstößen sechs Goldstücke für einen Freien und 100 Geißelhiebe für einen Hörigen. Es gab immer präzisere Vorschriften: Der Sonntag wurde zu einem Tag umfassender Enthaltsamkeit. Neben knechtischer Arbeit, Sex und Kriegsdienst wurden zeitweise auch Rasieren, Reiten oder Kartenspielen verboten.

Nicht unumstritten

Auch bei Christen blieb die Sonntagsruhe aber nicht unumstritten. Es sei Gott wohlgefälliger, nach dem Gottesdienst „zu mähen, Gras zu schneiden und zu heuen und andere notwendige Arbeiten zu verrichten, als sich liederlich dem Müßiggang hinzugeben“, belehrte der Züricher Reformator Ulrich Zwingli 1523 seine Gemeinde. Die Arbeitsruhe sei im Verlauf der Kirchengeschichte fälschlicherweise immer wieder zum wesentlichen Kriterium der Sonntagsheiligung gemacht worden, kritisierte auch der Mainzer Liturgiewissenschaftler Adolf Adam in einem in den 70er Jahren erschienenen Standardwerk über das Kirchenjahr. Die Kirche habe sich den strengen Sabbat-Vorschriften des Judentums wieder angenähert, schreibt Adam. Erst in der Neuzeit habe die katholische Kirche wieder klar in den Mittelpunkt gerückt, was schon für die frühen Christen den Kern ausmachte: die gemeinschaftliche Feier des Gottesdienstes.

Die Grundzüge einer „Sonntagskultur“ mit Familienkaffee und Spaziergang bildeten sich erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts heraus. Allerdings nur für das Bürgertum, denn weder Bauern noch Arbeiter konnten einen regelmäßigen Ruhetag genießen. Erst mit den Sozialgesetzen zu Ende des 19. Jahrhunderts wurde die Arbeit am Sonntag wieder eingeschränkt. Die Weimarer Reichsverfassung von 1919 gab der Sonntagsruhe Verfassungsrang - wie auch das Grundgesetz.

Sonntagsruhe und die Politik

Immer wieder war der Sonntag auch politisch bedroht: Die Französische Revolution versuchte ebenso wie die Bolschewisten, eine andere Zeitrechnung einzuführen und den Sonntag abzuschaffen. Die Nazis organisierten Feste, Propagandamärsche und Gruppenstunden für Jugendliche, um dem Gottesdienst Konkurrenz zu machen.

In der Bundesrepublik ließ die kirchliche Bindung mehr und mehr nach, der Gottesdienst gehörte für viele nicht

mehr zum Sonntagsritual. Wirtschaftswachstum sowie der arbeitsfreie Samstag ab 1956 brachten ein verändertes Wochenendgefühl. Auto und Fernsehen sorgten für neue Riten - von der Sportschau am Samstagabend bis zum Tatort am Sonntagabend. DDR-Familien verbrachten den Sonntag bevorzugt in ihrer Laube im Grünen. Kirche wurde aus der Öffentlichkeit verdrängt und spielte immer weniger eine Rolle.

Im wiedervereinigten Deutschland lassen sich sowohl eine zunehmende Entkirchlichung als auch eine zunehmende Aufweichung des Arbeitsverbots an Sonn- und Feiertagen beobachten. Maschinen sollen rund um die Uhr ausgelastet werden, Börsen und international arbeitende Unternehmen können sich nach eigener Darstellung eine Auszeit nicht leisten. Viele Menschen empfinden die Sonntagsruhe zudem als langweilig, wollen etwas erleben - und lassen den lieben Gott einen guten Mann sein.

Christoph Arens

antenne 1 Neckarburg Rock & Pop - die Kirche

UKW Blumberg 87.9, Rottweil 93.1, Schwarzwald-Baar 102.0, Schramberg 103.7, Oberndorf 104.6, Tuttlingen 107.6 und im Kabel App, Internetradio und Infos:

www.antenne1-neckarburg.de

Mit erfrischenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:

"Moment mal"

Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

"Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen"

mit interessanten Gästen, News und frischer Musik sonn- und feiertags

07.03. „Filme für eine bessere Welt – im Gespräch mit dem Filmemacher Sebastian Heinzl“

14.03. „Erinnerungen gestalten – der Tuttlinger Bildhauer Frank Teufel“

21.03. „Momente der Begegnung werden zur Erinnerung – die Sargmanufaktur Braun Spaichingen“

28.03. „Die Karwoche 2021 in einer bewegenden Zeit mit Pfarrer Christoph Gruber aus Empfingen“

Hans-Peter Mattes

Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Zum Nachdenken

Kämpfe um das,
was dich weiter bringt.
Akzeptiere das,
was du nicht ändern kannst.
Und trenne dich von dem,
was dich runterzieht.



Gemeinde
Reichenbach



Corona-Aktuell

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, tagesaktuelle Informationen erhalten Sie auf der Website des Landkreises Tuttlingen, <https://www.landkreis-tuttlingen.de>.

Dort finden Sie neben der aktuell gültigen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg die tagesgenaue Übersichtskarte und Entwicklung der Coronazahlen im Landkreis Tuttlingen.

Alle aktuellen Corona-Verordnungen finden Sie auch auf der Homepage des Landes Baden-Württemberg unter <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/uebersicht-corona-verordnungen/>.

Aufgrund der geltenden Corona-Schutzbestimmungen ist es weiterhin zwingend notwendig, dass Sie vor Ihrem Besuch im Rathaus einen Termin vereinbaren.

Sprechstunden des Bürgermeister

Für Sie habe ich am Montag, 08. März 2021 in der Zeit von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr meine nächste Sprechstunde im Rathaus eingeplant. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

Bei Gesprächsbedarf können Sie mich wie folgt erreichen:

im Rathaus: 07429/91177

Mobil: 0170 6442203

E-Mail: hans.marquart@reichenbach-heuberg.de

Dienststunden

Montag bis Donnerstag: von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Donnerstagnachmittag: von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung:

Aufgrund der geltenden Corona-Schutzbestimmungen ist es weiterhin zwingend notwendig, dass Sie zuerst Kontakt per Telefon oder E-Mail mit uns aufnehmen und bei Bedarf einen Termin vereinbaren.

Sie erreichen uns unter:

Telefon: 07429/91177

E-Mail: info@reichenbach-heuberg.de

Aus der letzten Sitzung des Gemeinderats wird berichtet

Zu Beginn der Sitzung erläuterte der Vorsitzende die aktuelle Situation zur Corona-Pandemie: Nachdem der Inzidenzwert des Landkreises Tuttlingen die Marke von 50 unterschritten hat, konnte die Ausgangsbeschränkung des Landkreises zum 20.02.2021 aufgehoben werden. Der Vorsitzende verweist auf die seit dem 22.01.2021 gültige Corona-Verordnung, die nach wie vor an den gültigen Ausgangsbeschränkungen festhält. Der Kindergarten hat seinen Betrieb gemäß der Kita-VO vom 09.12.2020 wiederaufgenommen und die Grundschule startete mit Wechselunterricht. Die weitere Entwicklung, was das Testen und Impfen betrifft, bleibt abzuwarten.

Bürgerfragestunde

Auf Anfrage aus den Reihen der Bürger wurden die bevorstehenden Abbrucharbeiten der Gebäude in der Franz-Hermle-Straße, der Neuen Straße, der Obernheimer Straße sowie der Bahnhof- und Hauptstraße nochmals kurz erläutert.

Auch erfolgte ein Hinweis auf illegale Müllablagerungen im Wald. Bürgermeister Marquart bedauert die zunehmende Rücksichtslosigkeit und wird die Beseitigung veranlassen. Ferner bat er um Mitteilung, wenn entsprechende Beobachtungen gemacht wurden.

Beschlussfassung zur Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2021

Nachdem in der letzten Sitzung des Gemeinderats am 25.01.2021 Frau Lisa Amato von der Finanzverwaltung dem Gremium die Inhalte des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2021 erläutert hat, wurde der Haushaltsplan mit dem Investitionsprogramm und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021 gemäß dem Beschluss vom 25.01.2021 erstellt, den Gemeinderäten vorgelegt und von ihnen beschlossen.

Im Ergebnishaushalt stehen den ordentlichen Erträgen in Höhe von 1.272.300 € ordentliche Aufwendungen in Höhe von 1.546.600 € gegenüber, so dass der Ergebnishaushalt mit einem Gesamtergebnis von -274.300 € abschließt. Davon sind 247.100 € Abschreibungen, die somit nicht erwirtschaftet werden können. Für den Finanzhaushalt ergibt sich ein Finanzierungsmittelbedarf von 446.400 €, so dass der Zahlungsmittelbestand zum Ende des Planjahres voraussichtlich noch 403.600 € beträgt.

Der Schwerpunkt der Ausgaben liegt im Bau der „Teilumgehung L433“ mit den hiermit zusammenhängenden Abbrucharbeiten von verschiedenen Gebäuden sowie der Realisierung neuer Baugrundstücke in der Ölgasse und

des Bebauungsplans „Dorfmitte“. Ebenfalls sind im Finanzplanungszeitraum Aufwendungen für die Verlegung des Abwasserkanals zum geplanten Sportplatz, eine Finanzierungshilfe für den FC Reichenbach für den Sportplatzneubau und den innerörtlichen Ausbau eines Glasfasernetzes enthalten.

Für die Zwischenfinanzierung der anstehenden Investitionen ist die Veräußerung des Deka-Fonds und eine Kreditaufnahme in Höhe von 200.000 € im Jahr 2021 geplant. Es ist vorgesehen, den Kredit im Jahr 2025 komplett zu tilgen.

Teilumgehung L 433: Vergabe von Ingenieursleistungen

Nach der Vorstellung der geplanten Baumaßnahme „Bau Teilumgehung L433“ durch die Vertreter des Büros Breinlinger Ingenieure in der letzten Sitzung des Gemeinderats und dem Beschluss des Haushaltsplans 2021 wurde das Büro Breinlinger mit der „örtlichen Bauüberwachung sowie der Mitwirkung bei der Vergabe und der Bauoberleitung mit einem Auftragsvolumen von 130.934,83 € beauftragt. Diese Kosten werden der Gemeinde vom Land Baden-Württemberg erstattet. Mit beauftragt wurden die Ingenieursleistungen zur Kanalverlegung des Talbachs im Zuge des Sportplatzneubaus in Höhe von 10.047,01 €.

Bebauungsplan „Dorfmitte“ Auftragserteilung Schallschutzgutachten u. a.

Da das geplante Neubaugebiet „Dorfmitte“ mit den Baumaßnahmen der Teilumgehung L433 korrespondiert, wurde das Büro Breinlinger Ingenieure mit den erforderlichen Ingenieursleistungen zur Realisierung des Baugebiets „Dorfmitte“ sowie der Erstellung des im Bebauungsplanverfahren erforderlichen Schallschutzgutachten zu einem Angebotspreis von 67.278,18 € beauftragt.

Breitbandversorgung

Die Breitbandinitiative des Landkreises Tuttlingen (BIT), welche das Breitbandnetz im Landkreis Tuttlingen erstellt, beabsichtigt die Gemeinde Reichenbach a. H. von Wehingen her kommend zu versorgen. Die im Jahr 2017 erstellte Planung ist entsprechend dem aktuellen Stand der Technik zu überarbeiten. Der Gemeinderat hat das Büro SBK Ingenieursgesellschaft mbH, 74379 Ingersheim, gemäß dem vorliegenden Angebot in Höhe von 10.412,50 € mit der Umplanung beauftragt.

Verwendung der Sitzungsgelder

Die Gemeinderäte verzichten auch weiterhin auf eine Auszahlung der ihnen zustehenden Sitzungsentschädigung und spenden diese zugunsten von Spielgeräten für die Kinder bzw. der Grundschule. Der Vorsitzende bedankt sich für diese Spende und vor allem für das große Engagement der Gemeinderäte in der Gemeinde.

Grundstücksangelegenheiten

Der Vorsitzende wurde mit den Verhandlungen zum Erwerb der Waldparzellen Flst. 1691 und 1060/1 beauftragt.

Bekanntgaben

Bürgermeister Hans Marquart berichtet über die geplante Teilnahme der Gemeinde Reichenbach a. H. am Tag der Städtebauförderung, der voraussichtlich am 08. Mai 2021 stattfinden wird. Geplant ist ein Beginn der Veranstaltung um 14.00 Uhr. Den Bürgern sollen die Maßnahmen, die durch das Landessanierungsprogramm gefördert wurden, vorgestellt werden. Des Weiteren gibt der Vorsitzende bekannt, dass mit dem Beginn der Baumaßnahmen zum Bau der Teilumgehung L 433 im Mai 2021 der Trainingsplatz an der Franz-Hermle-Straße nicht mehr zur Verfügung steht. Der FC Reichenbach wurde entsprechend informiert.

Bei der Landtagswahl am 14. März 2021 ist auf Anweisung des Kreiswahlleiters in jeder Gemeinde ein Briefwahlbezirk einzurichten. Die hierzu erforderlichen Voraussetzungen wurden von der Verwaltung geschaffen.

Abfallbeseitigung:

Restmülltonne: 09. März 2021
 Windeltonne : 09. März 2021
 Biotonne: 16. März 2021
 Papiertonne: 23. März 2021
 Werttonne: 30. März 2021

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Wehingen-Harras**Es gelten folgende Winteröffnungszeiten:**

Dienstag in der Zeit von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Samstag in der Zeit von 10.00 Uhr – 13.00 Uhr
 Folgende Hinweise sind von allen Bürgern, die Grünschnitt bringen, zu beachten:

- Die Besuche der Grünguthöfe sind auf das notwendige Minimum zu beschränken.
- Kommen Sie maximal zu zweit. Das Personal des Landkreises kann Ihnen beim Entladen nicht helfen.
- Die Anzahl der gleichzeitigen Anlieferer ist je nach Größe der Grünschnittsammelstelle begrenzt. Daher ist mit Wartezeiten zu rechnen.
- Während der Wartezeit darf das Auto nicht verlassen werden.
- Sollten sich Rückstaus bis auf befahrene Straßen bilden, liefern Sie zu einem späteren Zeitpunkt den Grünschnitt an.
- Die Hygiene- und Abstandsregeln sind dringend einzuhalten.

Freundliche Grüße

Ihr Bürgermeister Hans Marquart

Gemeinsame Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde "St. Nikolaus" Reichenbach und Mariae Himmelfahrt Egesheim



Mitteilungen der Seelsorgeeinheit Oberer Heuberg Böttingen, Bubsheim, Egesheim, Königsheim, Mahlstetten, Reichenbach

Pfarrbüro Böttingen (für die ganze Seelsorgeeinheit):

Pfarrgässle 2, Tel. 2385, Fax 910 161,
 E-Mail: KathPfarrbuero.Boettingen@drs.de
 besetzt durch Roswitha Grimm
 dienstags von 16 bis 18 Uhr und
 mittwochs von 9 bis 11 Uhr

Pastoralteam:

P. Ankit Chaudhary, Tel. 07424/95835-26, Fax -29,
 E-Mail: cmfankit@gmail.com
 Gemeindeferentin Sylvia Straub, Tel. 07429/3348,
 E-Mail: sylvia.straub@drs.de
 P. Amedeus Tarimo, Tel. 07429/2385,
 E-Mail: amedeus.tarimo@drs.de
 www.kse-oberer-heuberg.de

Wenn ich diese Woche im Alltag die Farbe GRÜN
 entdecke,
 dann darf ich die Hoffnung haben:
 ICH BIN GEHALTEN VON GOTT.
 Wort aus der Bibel:
 „Du umschließt mich von allen Seiten
 und legst deine Hand auf mich.“
 (Buch der Psalmen 139,5)

Zu den bisher schon geltenden Maßgaben zur Feier von Gottesdiensten gilt die Pflicht, dass **alle Personen im Gottesdienst einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz** tragen müssen.

Unsere Kirchlichen Mitteilungen in der SE Oberer Heuberg für die Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt Egesheim und St. Nikolaus Reichenbach von Donnerstag, 04.03. bis Sonntag, 14.03.2021

**Gottesdienstordnung in der SE Oberer Heuberg
Donnerstag, 04.03.2021**

in Kö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 05.03.2021 - Weltgebetstag

in Rei: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

(Jahrtag für † Hilde Marquart)

Samstag, 06.03.2021 – Hl. Fridolin von Säckingen

in Bö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

in Bu: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 07.03.2021 – 3. Sonntag der Fastenzeit

in Ma: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Eg: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Kö: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

in Rei: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

in Bö: 18.30 Uhr Fastenandacht

(Bitte Gotteslob mitbringen.)

Dienstag, 09.03.2021

in Bö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

in Bu: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 10.03.2021

in Ma: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

in Ma: 18.00 Uhr Fastenandacht (Bitte Gotteslob mitbringen.)

in Eg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 11.03.2021

in Kö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 12.03.2021

in Rei: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 13.03.2021

in Kö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

in Rei: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 14.03.2021 – 4. Sonntag der Fastenzeit

in Bö: 08.30 Uhr Eucharistiefeier – Kollekte Silberner Sonntag / Kirchenrenovierung

in Bu: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Ma: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

in Eg: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

in Ma: 16.00 Uhr Lebensfestival - Anbetungszeit

in Bö: 18.30 Uhr Fastenandacht (Bitte Gotteslob mitbringen.)

in Kö: 18.30 Uhr Fastenandacht für Kommunionkinder, Firmlinge und Jugendliche

Beerdigungsdienst

01.03. bis 06.03.: Pater Amedeus Tarimo (Tel. 2385)

08.03. bis 13.03.: Pater Amedeus Tarimo (Tel. 2385)

15.03. bis 20.03.: Gemeindeferentin Sylvia Straub (Tel. 3348, privat 916 1281)

Beichtgelegenheit

... nach persönlicher Vereinbarung mit Pater Ankit oder Pater Amedeus.

Rosenkranz

In Egesheim: Mittwoch 18.00 Uhr

In Reichenbach: Montag 18.30 Uhr

Weltgebetstag am Freitag 5. März:**Vanuata - Am Ende der Welt**

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können.

So entstand in den letzten 130 Jahren die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Frauen und Männer feiern an diesem Tag den Weltgebetstag nach einer Vorlage aus Vanuata unter dem Thema: „**Worauf bauen wir!**“

Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang über den Erdball und verbindet Frauen (und auch Männer) auf der ganzen Welt miteinander!

In diesem Jahr vor allem online. Infos unter www.weltgebetstag.de.

Der **Fernseher Bibel TV zeigt am Freitag, den 5. März 2021 um 19 Uhr einen Gottesdienst** zum Weltgebetstag.

In unseren Kirchen werden an diesem Tag die Kerzen mit dem Symbol des Weltgebetstages vor dem Altar brennen.

Wir laden herzlich ein, zu Hause daran zu denken und mitzubeten.

Tage für Paare 2021

Das Dekanat Tuttlingen-Spaichingen lädt auch dieses Jahr wieder zur Ehevorbereitung ein: ein Angebot für Paare, sich vor der Eheschließung Zeit zu nehmen und sich mit Unterstützung durch ein bewährtes Leitungsteam Gedanken zu machen über ihre Vorstellungen von Partnerschaft, ihre Erwartungen an die Ehe und die Gestaltung der kirchlichen Trauung.

Der Tag für Paare findet in Seitingen-Oberflacht unter der Leitung von Jutta und Alexander Krause statt. Aufgrund der noch immer angespannten Corona-Lage möchte das Ehepaar Krause ihren diesjährigen Tag für Paare in veränderter Form anbieten. Start ist am Freitag, 12.03.2021, mit einer Videokonferenz von 19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr (bequem und umweltfreundlich vom eigenen Sofa aus). Die Fortsetzung findet dann am Samstagmorgen in verkürzter Form von 10.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr coronakonform in der katholischen Kirche in Seitingen-Oberflacht statt.

Sie hoffen so dennoch ein paar Gedankenanstöße zur Ehe geben und organisatorische Fragen klären zu können. Über weitere Anmeldungen würden Sie sich sehr freuen. Diesen besonderen Tag in besonderen Zeiten, lohnt sich auch innerlich vorzubereiten.

Außerdem wird auf dem Dreifaltigkeitsberg in Spaichingen am Donnerstag, 15.04., 22.04. und am 29.04.2021 jeweils um 19.00 Uhr unter der Leitung von Ulrike und Felix Diehm und Pater Alfons ein Seminar angeboten.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Dekanatsgeschäftsstelle, Uhlandstraße 3 in 78532 Tuttlingen, Telefon: 07461/96598010, E-Mail: dgs.tut@drs.de.

Achtsamkeit und Meditation

- Eine Woche Auszeit im Alltag

Online-Kurs

„Unsere größten Erlebnisse sind nicht unsere lautesten, sondern unsere stillsten Stunden.“ (Jean Paul)

Zur Ruhe kommen. Nach innen lauschen. Bei mir ankommen... Dieser einwöchige Kurs in Meditation unterstützt Sie dabei, Ihre innere Stille mithilfe der täglichen Übungen zu finden. Er bietet Ihnen die Möglichkeit, Meditation und Achtsamkeit einzuüben und täglich eine Übung zu praktizieren. Mit täglichen Achtsamkeits-Meditationen schaffen Sie sich einen Raum, in dem Ihr Geist zur Ruhe kommen kann und sich öffnet für die innere, natürliche Gelassenheit.

Kurseinführung am Dienstag, 23. März, 19.30 Uhr bis 21 Uhr (Kennenlernen, Einführung ins Thema, Übungen)
Kursabschluss am Dienstag, 30. März, 19.30 Uhr bis 21 Uhr (Rückblick, persönliche Auswertung, Übungen)

Für die Tage dazwischen erhalten Sie jeweils täglich eine ca. 15 minütige Meditation per Audiodatei, die Sie zu Ihrer Zeit selbstständig durchführen können.

Die Teilnahme ist mit allen internetfähigen Geräten möglich: Laptop, Tablet, Smartphone. Der Zoom-Link wird kurz vor Kursbeginn zugeschickt.

Referent : Andreas Rieck, Theologe, Kommunikationstrainer, NLP-Master, Coach

Termin: ab Dienstag, 23.03.2021
bis Dienstag, 30.03.2021

Beitrag: 40,- €

Anmeldung: [keb Tuttlingen, www.keb-tuttlingen.de](http://keb-tuttlingen.de),
info@keb-tuttlingen.de

Weltretten für Anfänger

Webinar

Wie kann man im Alltag nachhaltiger leben? Nicht nur Menschen, die sich neu mit den Themen Umweltverschmutzung und CO₂ Verbrauch beschäftigen, stöhnen immer wieder darüber, wie schwierig es ist nachhaltiger zu leben. Annette Reif geht dieser vermeidlichen Schwierigkeit nach. Nach einem Impulsreferat gibt sie einige einfache Ideen weiter, bevor dann die Teilnehmer/innen gefragt sind, ihre mitgebrachten Tipps und Tricks und Ideen zu teilen. Dies können praktische Werkzeuge oder hilfreiche Apps oder gesammelte Erfahrungen u.v.m. sein. Denn auch kleine, schnell umsetzbare Veränderungen sind in Summe von größter Bedeutung für unsere Umwelt und uns selbst.

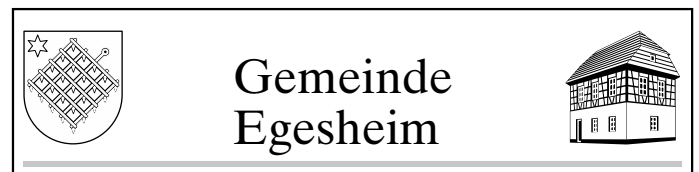
Die Teilnahme ist mit allen internetfähigen Geräten möglich: PC, Laptop, Tablet, Smartphone. Die Zugangsdaten für Zoom erhalten Sie kurz vor der Veranstaltung.

Referentin: Annette Reif, Wirtschaftsfachwirtin, Managerin, Grünen-Bundestagskandidatin

Termin: Mittwoch, 24.03.2021 um 19.30 Uhr

Beitrag: 7,- €

Anmeldung: [keb Tuttlingen, www.keb-tuttlingen.de](http://keb-tuttlingen.de),
info@keb-tuttlingen.de



Corona-Aktuell

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, tagesaktuelle Informationen erhalten Sie auf der Website des Landkreises Tuttlingen, <https://www.landkreis-tuttlingen.de>.

Dort finden Sie neben der aktuell gültigen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg die tagesgenaue Übersichtskarte und Entwicklung der Coronazahlen im Landkreis Tuttlingen.

Alle aktuellen Corona-Verordnungen finden Sie auch auf der Homepage des Landes Baden-Württemberg unter <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/uebersicht-corona-verordnungen/>.

Aufgrund der geltenden Corona-Schutzbestimmungen ist es weiterhin zwingend notwendig, dass Sie vor Ihrem Besuch im Rathaus einen Termin vereinbaren.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Für Sie habe ich am Donnerstag, 11. März 2021 in der Zeit von 16:30 Uhr bis 17:00 Uhr meine nächste Sprechstunde im Rathaus eingeplant. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

Bei Gesprächsbedarf können Sie mich wie folgt erreichen:

im Rathaus: 07429/931080

Mobil: 0170 6442203

E-Mail: hans.marquart@egesheim.de

Dienststunden

Montag bis Donnerstag: von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Montagnachmittag: von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung:

Aufgrund der geltenden Corona-Schutzbestimmungen ist es zwingend notwendig, dass Sie zuerst Kontakt per Telefon oder E-Mail mit uns aufnehmen und bei Bedarf einen Termin vereinbaren.

Sie erreichen uns unter:

Telefon: 07429/931080

E-Mail: info@egesheim.de

Abfallbeseitigung:

Restmülltonne: 09. März 2021
 Windeltonne: 09. März 2021
 Biotonne: 16. März 2021
 Werttonne: 16. März 2021
 Papiertonne: 23. März 2021

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Wehingen-Harras

Es gelten folgende Winteröffnungszeiten:

Dienstag in der Zeit von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Samstag in der Zeit von 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

Folgende Hinweise sind von allen Bürgern, die Grünschnitt bringen, zu beachten:

- Die Besuche der Grünguthöfe sind auf das notwendige Minimum zu beschränken.
- Kommen Sie maximal zu zweit. Das Personal des Landkreises kann Ihnen beim Entladen nicht helfen.
- Die Anzahl der gleichzeitigen Anlieferer ist je nach Größe der Grünschnittsammelstelle begrenzt. Daher ist mit Wartezeiten zu rechnen.
- Während der Wartezeit darf das Auto nicht verlassen werden.
- Sollten sich Rückstaus bis auf befahrene Straßen bilden, liefern Sie zu einem späteren Zeitpunkt den Grünschnitt an.
- Die Hygiene- und Abstandsregeln sind dringend einzuhalten.

Freundliche Grüße

Ihr Bürgermeister Hans Marquart

Sonstiges

Gemeinsamer Antrag Informationsveranstaltungen zum Gemeinsamen Antrag 2021:

Aufgrund der aktuellen Lage bietet das Landwirtschaftsamt Tuttlingen in diesem Jahr **keine Informationsabende** für Landwirtinnen und Landwirte zum Thema „Aktuelles zum Gemeinsamen Antrag 2021“ an.

Stattdessen veröffentlicht das Landwirtschaftsamt Tuttlingen unter <https://tuttlingen.landwirtschaft-bw.de/pb/Lde/> Startseite Hinweise, Links und Informationen zu verschiedenen Themen rund um den Gemeinsamen Antrag 2021. Das Landwirtschaftsamt Tuttlingen weist darauf hin, dass die Antragsannahme im Rahmen eines telefonischen Austausches durchgeführt wird. Die Termine werden den Antragstellern per Post zugesandt.

Auch 2021 bietet das Landwirtschaftsamt Tuttlingen wieder FIONA-Schulungen an:

Diese werden online am Montag, den 15. März 2021 und am Donnerstag, den 18. März 2021 jeweils um 9:00 Uhr durchgeführt. Virtueller Einlass zum „Technik-Check“ erfolgt ab 8:30 Uhr, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Zur Teilnahme ist eine Anmeldung unter **Tel. 07461/ 926-1300** beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen erforderlich. Bitte geben Sie bei der Anmeldung zur Veranstaltung eine gültige E-Mail-Adresse durch. Diese ist erforderlich, um den Teilnahme-Link zu erhalten.

Mitteilungen des Landratsamtes/ Landwirtschaftsamt Tuttlingen



Kooperation mit AOK

Die AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg und der Landkreis Tuttlingen unterzeichnen Kooperationsvereinbarung // Das Projekt „Bewegungspass“ wird ab sofort auch Kindertagesstätten im Landkreis Tuttlingen angeboten

Die meisten deutschen Kinder bewegen sich weniger als eine Stunde am Tag, so eine WHO-Studie. In Deutschland sind das rund 84 % der Kinder. Mögliche Ursache dafür sind eine zunehmende Urbanisierung und Technisierung der Lebenswelt. Doch der Bewegungsmangel kann für massive Gesundheitsprobleme sorgen, zum Beispiel zu Übergewicht führen und sich außerdem auf weitere Entwicklungsbereiche der Kinder auswirken.

Die in Baden-Württemberg verpflichtende Einschulungsuntersuchung (ESU) leistet jährlich einen wichtigen Beitrag, um mögliche Auffälligkeiten innerhalb der relevanten Entwicklungsbereiche von Kindern frühzeitig ausfindig zu machen. Neben Daten zur Motorik stellt die sogenannte ESU auch Ergebnisse zu Körpergewicht und Sprachfähigkeit ins Zentrum ihres Erkenntnisinteresses. „Der Bericht von 2019 zeigt, dass die Kinder im Landkreis Tuttlingen vor allem in den Bereichen Motorik, Sprachfähigkeit und Körpergewicht Defizite aufweisen, die jedoch durch gezielte Förderungen abgedeckt werden können“, bestätigt Sylvia Broschk, Geschäftsführerin der kommunalen Gesundheitskonferenz, die Zahlen. Broschk ist überzeugt, dass mithilfe des Bewegungspasses häufigem Bewegungsmangel und dessen negativen Folgen entgegengewirkt werden kann. Sie vertritt die Auffassung, dass durch Bewegung unter anderem die geistige sowie soziale Entwicklung der Kinder gefördert wird. Außerdem erfahren die Kinder viel über ihren eigenen Körper, sich selbst und ihre Umwelt. Im Rahmen von Bewegung erproben sie sich, kommunizieren im Spiel, entwickeln Selbstvertrauen und lernen den Umgang mit Erfolg und Misserfolg.

„Es ist anerkannt, dass durch Bewegung zahlreiche Faktoren – auf körperlicher, motorischer, kognitiver und sozialer Ebene sowie der Sprach- und Wahrnehmungsentwicklung – positiv beeinflusst werden“, betont Landrat Stefan Bär gegenüber der Presse. Außerdem bedankt er sich bei der AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg ohne deren finanzielles Engagement ein solches Projekt nur schwer zu realisieren gewesen wäre. „Kinder sprühen vor Bewegungsfreude. Wenn wir diese Freude aktiv aufgreifen, können wir sie an die Themen Bewegung und gesunde Ernährung nachhaltig heranführen. Körperliche Fitness unterstützt das Selbstwertgefühl ein Leben lang und entlastet nicht zuletzt auch unser Gesundheitssystem“, sagt Klaus Herrmann, Geschäftsführer der AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg. „Der Bewegungspass ergänzt daher unser Präventionsangebot im Bereich Kindergesundheit ideal“, so Herrmann.

Über das Projekt

Die AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg ist Kooperationspartner des Bewegungspasses und begleitet das Projekt in der Zeit vom 01.03.2021 bis zum 28.02.2025. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf 75.000 Euro für die gesamte Projektlaufzeit von vier Jahren. Der Landkreis Tuttlingen übernimmt die Personalkosten für die Projektkoordinatorin im Umfang von 0,2 % Vollzeitäquivalent. Die AOK stellt für das Projekt einen Förderbetrag von 25.000 Euro zur Verfügung. Aus diesen Fördermitteln wird außerdem das Honorar für eine Multiplikatorin beglichen sowie Sachkosten für beispielsweise die Bewegungstaschen, Druckkosten für Bewegungspässe und Spielesammlungen.

Der Bewegungspass soll eine wichtige Unterstützung der Bewegungsförderung für 2- bis 7-jährige Kinder im Landkreis Tuttlingen sein. Der Bewegungspass wird zunächst in den Kindertagesstätten angeboten. In Kitas besteht eine gute Erreichbarkeit der Kinder und ihrer Eltern, unabhängig sozialer Unterschiede.

Für die Nachhaltigkeit des Projekts wird dabei von Anfang an mitgedacht: Damit diese gesichert ist, werden Zertifizierungsschulungen für Erziehungsfachkräfte vor Ort im Landkreis angeboten und durchgeführt. Die eintägige Zertifizierungsschulung für die Erziehungsfachkräfte ist kostenfrei.

Ebenso kostenlos erhält jede Kindertageseinrichtung eine

Bewegungstasche mit unterschiedlichen Materialien sowie eine Spielesammlung mit 80 Spielideen. Die pädagogischen Fachkräfte können damit die Bewegungsfertigkeiten auf kleinem Raum, mit wenig Materialien, drinnen und draußen mit den Kindern üben. Kinder, die eine Fertigkeit erlernt haben, erhalten als Belohnung die sehr beliebten Drachenaufkleber.

Abschließend bringt auch Ingo Marot, der Leiter Produktmanagement, Marketing und Gesundheitsförderung, seine Begeisterung für das Projekt zum Ausdruck: „Wir arbeiten bereits seit Langem eng mit dem Landratsamt Tuttlingen zusammen, wie zum Beispiel auch bei dem Projekt Püppchen, das sich mit Essstörungen bei jungen Heranwachsenden beschäftigt und in weiterführenden Schulen stattfindet. Gerade in dieser Entwicklungsstufe der Heranwachsenden ein besonders wichtiges Thema. Unsere Projekte lassen wir uns auch von Corona nicht nehmen und reagieren flexibel auf die aktuelle Situation. Wir starten also mit unserem Projekt „Bewegungsspass“ so schnell wie möglich. Darauf freuen wir uns schon.“

Prämie für Waldbesitzer

Das Kreisforstamt informiert:

Bund unterstützt Waldeigentümer mit 100 Euro je Hektar

Extremwetterereignisse haben den Wäldern mit Dürre, Sturm und Schädlingen das dritte Jahr in Folge stark zugesetzt. In dieser Krisensituation hat die Bundesregierung die flächenbezogene „Nachhaltigkeitsprämie Wald“ mit einem Gesamtvolumen von bundesweit 500 Mio. Euro auf den Weg gebracht.

Waldeigentümer mit einer Mindestwaldbesitzgröße von 1,0 ha können die Bundeswaldprämie beantragen. Die Bundesförderung soll private und kommunale Waldeigentümer dabei unterstützen, die derzeitigen Schäden zu mildern und die Bewirtschaftung ihrer Wälder langfristig und nachhaltig zu sichern. Voraussetzung ist neben der Mindestgröße von 1,0 ha eine Zertifizierung des Waldes nach PEFC oder FSC. Die Zertifizierung muss für den geförderten Wald 10 Jahre weiterbestehen.

Die Förderung kann nur vom Waldeigentümer selbst online unter www.bundeswaldpraemie.de beantragt werden. Es wird dringend empfohlen die Hinweise genau zu befolgen. Weitergehende Informationen finden sich in den FAQ.

Folgende Nachweise müssen nach Antragseingang innerhalb von 10 Tagen eingereicht werden:

1. Aktueller Bescheid der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (SVLFG)
2. Kopie des PEFC-Zertifikats
3. Rechnung des PEFC-Zertifikats
4. ggfls. Bescheinigung der Mitgliedschaft in einer FBG
5. De-minimis-Erklärung

Waldeigentümer, die Mitglied in einer Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) sind, können die Nachweise 2-4 bei der Geschäftsführung ihrer FBG anfragen und erhalten. Waldeigentümer, die nicht Mitglied einer FBG und damit nicht über diese zertifiziert sind, müssen über ein eigenes Zertifikat verfügen. Möglichkeiten zur Erlangung eines Zertifikates werden auf den Internetseiten der gängigen Zertifizierungsanbieter beschrieben (z.B.: www.pefc.de oder www.fsc.org). Der Antrag muss spätestens am 31. Oktober 2021 eingereicht sein.

Bei dem Programm handelt es sich um eine reine Bundesförderung ohne Aufgabenübertragung an die Länder und Landkreise.

Schulnachrichten

Schlossbergschule Wehingen

Anmeldung Klasse 5

Für die Anmeldung der Klasse 5 im SJ 21/22 an der Schlossbergschule Wehingen, Werkrealschule Heuberg bitten wir um telefonische Terminvereinbarung unter Tel.: 07426/2226 von 08.00-11.30 Uhr.

Die Anmeldung erfolgt im Zeitraum von Montag, 08.03.21 - Donnerstag, 11.03.2021.

Bitte folgende Unterlagen mitbringen: Pass oder anderer Identitätsnachweis des Kindes, Grundschulempfehlung; für zukünftige Fahrschüler: ein Passbild und die Bankverbindung für die KidCard sowie den Impfausweis des Kindes.

Bildungszentrum Gosheim-Wehingen

Gymnasium

Ausgerechnet! Mathematik-Preise für das Gymnasium Gosheim-Wehingen

Die Klasse 5a des Gymnasiums Gosheim-Wehingen (GGW) konnte beim bundesweiten Wettbewerb „Mathe im Advent 2020“ einen großen Erfolg verbuchen: Sie erreichte den zweiten Platz in der Kategorie „Beste Klasse Jahrgangsstufe 5 im Regierungsbezirk Freiburg“. Dafür gibt es nun 150 Euro Preisgeld. Zusammen mit den erfolgreichen Schülerinnen und Schülern freut sich ihre Mathematiklehrerin Irena Frech.

Auch in der Kategorie „Beste Gymnasien im Regierungsbezirk Freiburg“ errang das GGW mit den teilnehmenden Klassen 5a, 5b und 7b den dritten Platz. Dafür gibt es noch ein weiteres Preisgeld von 200 Euro. Getrübt wird die Freude am GGW nur dadurch, dass der geplante Festakt zur Verleihung der Preise pandemiebedingt ausfallen muss. Die Urkunden und die Gutscheine zum Einlösen des Preisgeldes werden nun über den Postweg an die Schule kommen. Zum Trost wird es aber eine Siegerehrung in kleinerem Kreis geben, nämlich auf dem Pausenhof der Schule, natürlich unter Wahrung des Abstands und des Maskengebots. Die Firma SHL AG aus Böttingen hat dazu Medaillen gesponsert und gefertigt, so dass alle Schüler/innen der Gewinnerklasse 5a eine persönliche Medaille erhalten.

Bundesweit nahmen an dem Wettbewerb „Mathe im Advent“ mehr als 170.000 Schülerinnen und Schüler teil. Im Regierungsbezirk Freiburg waren es mehr als 11.000. Schon an dieser Zahl sieht man, wie hart die Plätze auf dem Siegerpodest umkämpft waren. Umso stolzer dürfen die Schülerinnen und Schüler des GGW nun auf ihre Platzierung sein. Der Mathematik-Wettbewerb findet jedes Jahr im Advent statt. Dabei verzeichnet die Veranstalterin des Wettbewerbs, die Gisela und Erwin Sick Stiftung, für das Jahr 2020 einen Rekord: Noch nie zuvor war die Beteiligung so groß. Allein im Regierungsbezirk Freiburg gab es eine Steigerung der Teilnehmerzahl um 57 Prozent.



Schüler der Klasse 5 a bei Preisverleihung

Foto: Frech

Tag der offenen Tür einmal anders - Gymnasium Gosheim-Wehingen präsentiert sich online

Trotz des allgemeinen Lockdowns bekommen Interessierte in der Zeit vom 1. bis zum 11. März einen Einblick in das Schulleben des Gymnasiums Gosheim-Wehingen (GGW). Denn die Schule hat ihren Tag der offenen Tür in gewissem Sinne ins Internet verlegt. Unter der Online-

Adresse www.g-gw.de/schulleben/tag-der-offenen-tuer präsentieren sich viele Fachschaften und Arbeitsgemeinschaften mit einem breiten, bunten Informationsangebot. Wer die Online-Adresse eingegeben hat, wird zunächst mit einem Video der Schulleitung begrüßt. Im Mittelpunkt des Videos steht der Schulleiter Michael Kasprzak. Oder besser gesagt: Er steht nicht, sondern er sitzt, und zwar auf einem Einrad. Mit diesem bewegt er sich über das Schulgelände und stellt dabei verschiedene Räume vor. Auf den Link „Begrüßung Schulleitung“ folgen noch dreißig weitere Links von A wie „Alumni-Forum“ bis W wie „WBS - Traumberufe auf dem Prüfstand“.

Das Alumni-Forum ist übrigens ist eine Art von Informationsbörse: Hier treffen Schülerinnen und Schüler der elften und zwölften Klasse auf ehemalige Schülerinnen und Schüler, die berichten, wie es bei ihnen nach dem Abitur weiterging, sei es mit einem Studium, mit einer Berufsausbildung oder mit einem freiwilligen sozialen Jahr. Beim virtuellen Rundgang durch das GGW erfährt man aber nicht nur einiges über die Aktivitäten der Schule, sondern findet auch ansonsten Nützliches und Interessantes, zum Beispiel ein Rezept für Müsliriegel, ein Mathematikrätsel, physikalische Experimente zum Nachmachen und eine Bastelanleitung zu einer Mini-Piñata.



Foto: Fb

Evangelische Kirchengemeinde Wehingen



Kirchl. Nachrichten Woche 09-2021
KIRCHLICHE NACHRICHTEN (KW 09/ 2021)
07.03-13.03.2021

Evangelisches Pfarramt Wehingen, Finkenweg 12,
 78564 Wehingen, Tel. 07426-7186, Fax 07426-3012,

Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer,
 E-Mail: pfarramt.wehingen@elkw.de,

Homepage: www.wehingen-evangelisch.de
 Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Frau Ulla Wildmann):
 Mo von 09.00 – 12.00 Uhr und Do. von 14 - 16.30 Uhr.
 Email: ursula.wildmann@elkw.de

WORT DER WOCHE – Okuli

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Lukas 9,62

Aktuelles



Foto: Frau Kommer

Auch in Gosheim jetzt wieder Gottesdienste
 Nach längerer Corona-Pause feiern wir ab März auch im Johannes-Gemeindehaus in Gosheim wieder zweimal im Monat einen Gottesdienst. Am 1. Sonntag im Monat ist um 9 Uhr Gottesdienst, alle zwei Monate mit Abendmahl. Am Vorabend des 3. Sonntags im Monat laden wir sams-

tagabends um 18 Uhr zu einem Abendgottesdienst ein, den jeweils ein kleines Team mitgestalten wird. Herzliche Einladung an alle, die gerne einen Früh- oder Abendgottesdienst mitfeiern möchten, und denen die besondere Gottesdienstatmosphäre im Gosheimer Johannes-Gemeindehaus wichtig ist.

Anmeldung zum Gottesdienst

Sie können zum Gottesdienst die beigefügte Anmeldung bereits mitbringen.

-----✂-----

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

-----✂-----



Auf unserer Homepage www.wehingen-evangelisch.de finden Sie weitere Informationen

Unsere Gottesdienstaufzeichnungen finden Sie auf **YouTube-Kanal** unter folgendem **Link:** <https://youtu.be/1c7Xktg2uQk>



Hier gibt es weiterhin jeden Sonntag um 10.00 Uhr einen Kindergottesdienst
www.kirchemitkindern-digital.de

Wer könnte sonntags den Gottesdienst aufzeichnen?

Manche treuen Gottesdienstbesucher können zur Zeit nicht in die Kirche kommen, weil sie Risikopatienten sind. Sie freuen sich, wenn sie unsere Sonntagsgottesdienste im Nachhinein auf Youtube anschauen und mitfeiern können. Wir würden dieses Angebot gerne weiterhin anbieten. Wir haben aber nicht genügend Mitarbeiter, die sonntags in der Kirche den Gottesdienst aufzeichnen. Wer könnte sich vorstellen, hier ein- oder zweimal im Monat einzuspringen? Gerne erklären die jetzigen Mitarbeiter, wie es geht. Wir freuen uns auf neue Gesichter! Wenn Sie sich für diese Aufgabe interessieren, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

„Worauf bauen wir!“

– Einladung zum Weltgebetstag 2021 am 5. März



Als wir im letzten Jahr den **Weltgebetstag** aus Simbabwe gefeiert haben, wurden gerade die ersten Warnungen laut, die auf eine Ausbreitung der Corona-Infektion hinwiesen. Dennoch konnten wir den Gottesdienst 2020 mit viel Freude an Gesang, Information und Begegnung feiern. Vieles hat sich im Laufe des vergangenen Jahres geändert. Aber wir wollen uns auch **2021** mit den Frauen auf der ganzen Welt, insbesondere mit den Frauen des ausrichtenden Weltgebetstagslandes

VANUATU, solidarisieren.

Und feiern den Gottesdienst zum Weltgebetstag

– kurz und knackig – aber sicher!

Am 5. März 2021, 18:30 Uhr in der katholischen Kirche St. Ulrich in Wehingen

Wir feiern in der katholischen Kirche, da haben wir Platz, um den notwendigen Abstand einzuhalten. Die geltenden Hygienemaßnahmen, wie Abstand, medizinische Maske, kein Gesang, Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer, müssen zwingend umgesetzt werden. Dies bedeutet auch, dass es leider keine Möglichkeit zu Gesprächen mit Essen & Trinken im Anschluss des Gottesdienstes geben wird. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **Bitte bringen Sie einen Zettel mit Name, Adresse und Telefonnummer mit zum Gottesdienst.**

Wir werden das Format unserer Gottesdienstfeier den unsicheren Bedingungen in Zeiten der Pandemie anpassen und hoffen auf Ihr Verständnis.

Der Gottesdienst wird „kurz und knackig“ in enger Anlehnung an die vorbereitete Gottesdienstordnung der Frauen aus Vanuatu gefeiert.

Vanuatu ist ein Inselstaat im Südpazifik, der aus 83 Inselgruppen besteht und ca. 267.000 Einwohner zählt. Ein Inselparadies, das akut vom Klimawandel bedroht ist. Die Frauen aus Vanuatu haben den Bibeltext aus Matthäus 7 vom Hausbau gewählt und wollen uns mit diesem Text ermutigen.

„Es ist mir zu unsicher, die Gottesdienstfeier zu besuchen, aber ich möchte den Weltgebetstag auch im Jahr 2021 unterstützen?“

Folgende Alternativen stehen Ihnen bereit:

- Der **Fernseher Bibel TV zeigt am Freitag, den 5. März 2021 um 19 Uhr einen Gottesdienst** zum Weltgebetstag.
- Auf der Homepage www.weltgebetstag.de steht ein Videogottesdienst bereit, bei dem Sie zuhause mitbeten können.
- Gerne werfen wir Ihnen vorab ein Liturgieheft in den Briefkasten! Bitte melden Sie sich bei **Ruth Hacker, Tel. 3717.**
- Spendenkonto: Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e. V.

IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40

BIC: GENODEF1EK1

Ein herzliches Vergelts Gott allen, die mit uns und den Frauen aus Vanuatu in Gedanken und im Gebet verbunden sind!
WGT-Team Wehingen

Fair Trade im Gottesdienst



Am kommenden Wochenende vom 05. bis 07. März wird im ganzen Landkreis in den Gottesdiensten auf das Thema Fairer Handel hingewiesen. Auch uns als Kirchengemeinde ist es ein Anliegen, die Ziele des Fairen Handels zu unterstützen, deshalb sind auch wir bei der Aktion der Steuerungsgruppe Fairtrade-Landkreis Tuttlingen dabei!

„Was nicht zur Tat wird, hat keinen Wert“



Die Tafel in Trossingen braucht in diesen schwierigen Zeiten Lebensmittel – wie wir alle!

Im **Pfarramt** in Wehingen steht am **Montagsvormittag (09:00-12:00 Uhr)** und am **Donnerstagnachmittag (14:00-**

17:00 Uhr) und zu **Gottesdienstzeiten in der Christuskirche** eine Kiste für die Spenden bereit.

Die Ware wird am Donnerstagnachmittag von der Tafel abgeholt.

Es werden wöchentlich **Milchprodukte, Eier, Fischdosen** sowie **Hygieneartikel** gebraucht.

Die Lebensmittel, besonders frische Milchprodukte, können nach telefonischer Absprache auch direkt vor Ihrer Haustür **abgeholt** werden.

Bei Fragen und zur Abholung melden Sie sich bitte bei Sophie Heinzelmänn unter der Telefonnummer 07426-420812. Herzlichen Dank!



Fotos: Gemeindebrief

Taufen sind in unserer Kirchengemeinde im Familienkreis möglich.

Der nächste Termin ist der 18. April um 11.30 Uhr in der Christuskirche.

Wenn Sie ihr Kind gerne taufen lassen wollen, melden Sie sich bitte auf dem Pfarramt.

Herzlichen Dank.

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 07. März (Okuli)

09.00 Uhr Gottesdienst in Gosheim, Johannes-Gemeindehaus (Pfrin. D. Kommer)

10.15 Uhr Gottesdienst in Wehingen mit Abendmahl (Saft), Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)

Sonntag, 14. März (Lätare)

10.15 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)

11.30 Uhr Taufgottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)

Samstag, 20. März (Judika)

18.00 Uhr Abendgottesdienst in Gosheim, Johannes-Gemeindehaus (Pfrin. D. Kommer)

Sonntag, 21. März (Judika)

10.15 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)

WOCHENVERANSTALTUNGEN

Mittwoch 03. März

14.30 Uhr Digitaler Konfi-Unterricht (Pfrin. D. Kommer)

16.15 Uhr Digitaler Konfi-Unterricht (Pfrin. D. Kommer)

Predigt zu Jesaja 5,1-7. Sonntag Reminiszerer, 28. Februar 2021

Liebe Mitchristen,

noch ist es nicht Frühling. Aber der Schnee ist geschmolzen, und wir sehen, was darunter ist: Das Gras vom Vorjahr, die nackte braune Erde. Und Steine. Steine gibt es ja viele hier auf der Schwäbischen Alb. Der Boden ist karg und steinig. Ackerbau ist hier ein mühsames Geschäft, das sich heutzutage praktisch nicht mehr lohnt. Ich war schon als Kind öfters hier auf der Schwäbischen Alb, am Wochenende und in den Ferien. Da gab es noch mehr Äcker als heute. Und ich staunte über die vielen Steine, die in diesen Äckern lagen. Manche davon waren Versteinerungen, die ich mit nach Hause genommen habe. Und manchmal gab es eine Mauer am Rand eines solchen Ackers. Mein Vater erklärte mir dazu: Die Leute haben die Steine aus dem Acker gesammelt und daraus diese Mauer gebaut. Ich staunte wieder: So viel Arbeit. Wie viele Steine muss man da sammeln, bis daraus eine Mauer wird? Und immer noch sind da so viele Steine im Acker.

Steine aus dem Acker sammeln. Davon hören wir auch in unserem Predigttext. Die Landschaft ist lieblicher und das Klima milder. Ein Weinberg wird beackert. Aber steinig ist dieser Boden auch. Kann man da wirklich alle Steine rauslesen? Der, der diesen Weinberg beackert, der macht das. Die Lage ist gut, Südhang, es lohnt sich, sagt er sich. Und er packt an. Er ist richtig mit Herzblut bei der Sache. Aus den Steinen baut er eine Mauer und gleich noch einen Wachturm und eine Kelter. So ist der Weinberg gut geschützt, und die wertvollen Trauben können gleich vor Ort verarbeitet werden. Dieser Weingärtner hat wirklich an alles gedacht. Sein Weinberg, das ist für ihn nicht nur irgendein Job. Das ist seine Passion, seine große Liebe. „Komm, mein Freund, lass uns früh aufbrechen zu den Weinbergen und sehen, ob der Weinstock sprosst und seine Blüten aufgehen. Da will ich dir meine Liebe schenken.“ So heißt es im Hohenlied (Hld 7, 11-13). Der Weinberg steht für die Liebe. Für die Menschen in Israel war das ein vertrauter Vergleich – der Weinberg und die Liebe. „Hört mal alle her,“ sagt der Prophet Jesaja in Israel. „Hört her, ich singe euch ein Lied vor.

Ein Lied von meinem Freund und seinem Weinberg.“ „Das wird sicher ein Liebeslied sein“, denken die Leute in Israel. Und sie spitzen die Ohren.

Und wirklich, es fängt richtig gut an, dieses Lied. Aber das dicke Ende kommt noch. Der Weingärtner wartet und wartet, aber die guten Trauben kommen nicht. Völlig ungenießbar sind die Beeren, die da an den Reben hängen. Nichts, wirklich nichts kann er damit anfangen. Es war alles vergebliche Liebesmühe. Alles umsonst. So viel investiert hat er in diesen Weinberg, in diese Liebesbeziehung. Was hat er nun davon? Nichts. Mit leeren Händen steht er da. Was habe ich bloß falsch gemacht? Sagt es mir doch! Habe ich noch etwas vergessen? Hätte ich irgendetwas anders machen können? Die Zuhörer sind sprachlos. Sie wissen keine Antwort. Aber es wird noch ungemütlicher. Das ist kein Liebeslied, was der Prophet hier singt. Er schenkt uns reinen Wein ein mit seinem Lied. Er singt von enttäuschter Liebe. Von Hoffnungen, die sich zerschlagen haben. Von jahrelanger Mühe und Arbeit. Und am Ende war alles für die Katz.

Das sind bittere Erfahrungen, wie wir sie auch heute kennen. Gerade auch jetzt, in diesen unsicheren Zeiten. Menschen verlieren ihre wirtschaftliche Existenz in dieser Krise – das, was sie sich über Jahre oder Jahrzehnte aufgebaut haben. Beziehungen werden auf eine harte Probe gestellt durch die Kontaktbeschränkungen, die wir haben: Kann die Ehe, kann die Familie das aushalten, wenn alle anderen Sozialkontakte auf ein Minimum heruntergefahren sind? Lange Mühe, Arbeit und Entbehrung – das kennen wir auch in diesen Zeiten. Wir geben uns alle Mühe, uns an den Lockdown zu halten. Wir verzichten auf so vieles. Und es stellt sich so wenig Lohn für unsere Mühe ein. Die Infektionszahlen steigen wieder.

Irgendwann kann man auch mal die Geduld verlieren. Der Prophet Jesaja kann da jedenfalls ein Lied davon singen. Ein Lied von seinem Freund und seinem Weinberg. In blinder Zerstörungswut schlägt dieser Freund alles kurz und klein, was er sich über all die Jahre aufgebaut hat. Am Ende steht kein Stein mehr auf dem anderen in seinem Weinberg. Mauer und Kelter sind dem Erdboden gleich gemacht. Alles ist zertreten und zerstört, es wächst nur noch Unkraut. Selbst die Regenwolken ziehen lieber weiter.

So wie diesem enttäuschten Weinbergbesitzer, so geht es Gott mit euch, sagt der Prophet Jesaja. Ihr wart Gottes große Liebe. Aber ihr tretet die Gerechtigkeit mit Füßen und unterdrückt die Armen. Gottes Liebe ist enttäuscht. Enttäuschte Liebe lässt sich nicht einfach zur Seite schieben, als ob nichts gewesen wäre. Es sind große Gefühle, die sich da Bahn brechen: Trauer und Wut, ja auch Zerstörungswut. So kannten wir Gott gar nicht. Verwüstet, eingerissen, zertreten wird da der Weinberg – Gottes Pflanzung, die wir zusammen mit Israel sind. Hört Gottes Liebe also auf, weil sie enttäuscht wurde? Wenn wir nur dieses eine Bibelwort hätten, dann müsste ich in der Tat antworten: Ja, so ist es. Es ist ein ernstes Bibelwort. Ein Bibelwort, das uns auffordert, unser Leben neu zu überdenken und uns für Gerechtigkeit einzusetzen. Für ein Happy End ist da kein Platz.

Aber es ist nicht das letzte Wort, das Gott gesprochen hat. Es ist nicht das letzte Lied, das der Prophet Jesaja singt von Gott und seinem Weinberg. Viel später singt der Prophet Jesaja noch ein anderes Weinberglied. Das Happy End kommt eben nicht immer sofort. Auch die Trauer und die Wut über die enttäuschte Liebe und die vergebliche Liebesmühe haben ihre Zeit. Aber Trauer, Wut und Zerstörung haben nicht das letzte Wort bei Gott. Gottes Liebe hat einen langen Atem. Und so singt Jesaja später, als die Zeit reif ist dafür, sein zweites Weinberglied. In Jesaja 27 heißt es: „Ich, der Herr, behüte meinen Weinberg und begieße ihn immer wieder. Damit man ihn nicht verderbe, will ich ihn Tag und Nacht behüten. Ich zürne nicht. Sollten aber Disteln und Dornen aufschießen, so wollte ich über sie herfallen und sie alle miteinander anstecken, es sei denn, sie suchen Zuflucht

bei mir und machen Frieden mit mir, ja Frieden mit mir.“ Irgendwann kommt das Happy End. Verlieren wir nicht die Geduld. Setzen wir uns für Gerechtigkeit ein und für die Schwachen, die gerade jetzt in der Pandemie unseren Schutz brauchen. Machen wir unseren Frieden mit Gott – auch wenn unser Leben manchmal steinig ist wie der Ackerboden hier auf der Schwäbischen Alb. Dazu helfe uns Jesus Christus. Er ist unser Friede.

Ihre Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer



Wassonstnoch *interessiert*

Aus dem Verlag

Streuseltaler mit Birnen

Wie müssen Streuseltaler sein? Riesengroß! Wie noch? Fluffig! Und? Voll mit dicken Streusel! Hier sind sie!

Zubereitungszeit: 3 Stunden

Schwierigkeitsgrad: mittel

Nährwert: Pro Stück: Kcal: 643, KJ: 2689, E: 11 g, F: 37 g, KH: 66 g

Rezeptautor/Rezeptautorin: Stina Spiegelberg

Zutaten

Für den Hefeteig:

- 300 g Weizenmehl (Type 550)
- 25 g Zucker
- 10 g frische Hefe
- 180 ml Haferdrink
- 1 Prise Salz
- 100 g Pflanzenöl

Für den Joghurt-Belag:

- 250 g Sojajoghurt
- 1 EL Zucker
- 1 Msp. Vanille, gemahlen
- 1 Birne

Für die Streusel:

- 50 g Weizenmehl (Type 550)
- 2 EL Zucker
- 50 g Margarine, weich
- 1 Prise Zimt
- 50 g Walnüsse, gehackt

Zubereitung

1. Für den Hefeteig in einer Rührschüssel Weizenmehl und Zucker mischen, die Hefe hineinkrümeln. Den Haferdrink zugeben und 2 Minuten auf niedriger Stufe mit dem Rührgerät mischen. Dann Salz und Pflanzenöl zugeben und weitere 6 bis 8 Minuten bei mittlerer Stufe kneten. Den Hefeteig unter Spannung zur Kugel formen und zugedeckt bei Raumtemperatur 2 Stunden gehen lassen.
2. Den Backofen auf 190°C Ober-/Unterhitze vorheizen. Ein Backblech mit Backpapier auslegen.
3. Für den Joghurt-Belag in einer kleinen Schüssel Sojajoghurt, Zucker und Vanille mischen.
4. Den Hefeteig auf 5 Portionen aufteilen. Die Teiglinge jeweils zu Kugeln formen und auf einer bemehlten Arbeitsfläche zu flachen 15 cm großen Kreisen drücken. Jeweils 1 EL der Joghurt-Mischung darauf verteilen. Die Birne entkernen und in Scheiben auf die Taler legen.
5. Für die Streusel in einer kleinen Schüssel Weizenmehl, Zucker, Margarine und Zimt mischen, dann die Walnüsse dazu geben. Die Streusel auf den Talern verteilen und im vorgeheizten Backofen ca. 25 Minuten goldgelb backen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR